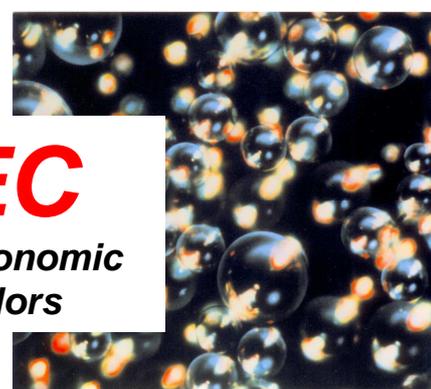


Produkt	THERMOLINE INTERIEUR ist eine scheuerbeständige, seidenmatte, verarbeitungsfertige Decken- und Wandfarbe für den Innenbereich mit hervorragender Deckkraft und hohem Weißgrad. Sie ist organisch gebunden und lösungsmittelfrei. Farbe: weiß oder 20.000 Farbtöne Glanzgrad: matt
Zusammensetzung	Wasser, Füllstoffe, organische Bindemittel
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• natürlich und gesund• baubiologisch hochwertig zertifiziert• vermindert Luftbelastungsstoffe• vermindert die Feinstaubbelastung• schafft gleichmäßige Oberflächentemperaturen• verbessert die Temperaturverteilung im Raum• verbessert die thermische Behaglichkeit• spart Heizenergie bis zu 25%• vermindert Schimmelpilzbildung ohne Fungizide• lösungsmittelfrei, formaldehydfrei• schwermetallfrei, weichmacherfrei• <u>ohne</u> synthetische NANO – Partikel
Anwendung	THERMOLINE INTERIEUR ist eine Beschichtung für alle Innenwände und Decken und kann auf folgenden Untergründen verwendet werden: Dispersionsfarben, Innenputz, Raufasertapeten, Holz, Kunststoff und Metall.
Technische Daten	Dichte: ca. 1,10 kg/dm ³ Festkörpergehalt: ca. 60% Materialverbrauch: ca. 300 ml/m ² bei 2 Anstrichen, ca. 200 ml/m ² bei einem Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Weitere technische Daten entnehmen Sie bitte den technischen Prüfzeugnissen.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Nicht kennzeichnungspflichtig S-Sätze S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S24: Berührung mit der Haut vermeiden S25: Berührung mit den Augen vermeiden S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen <u>Unterkategorie a:</u> Matte Beschichtungsstoffe für Innenwände und Decken Erlaubter VOC Gehalt lt. LMV 2010 30 g/l Tatsächlicher VOC Gehalt < 1 g/l
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 24 Monate lagerfähig. Vor Gebrauch gut aufmischen
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch den Hersteller und durch externe Prüfungen im Rahmen des Qualitätszeichen UZ17 (Hundertwasserzeichen)
Lieferform	ovale Eimer: 10 Liter



Untergrund

Die Prüfung des Untergrundes hat nach den Richtlinien der ÖNORMEN B 2230-2 und B 3346 oder der landesspezifischen Richtlinien zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Hinweise zur Untergrund- Vorbehandlung

- Nicht tragfähige und nicht bekannte Altanstriche (alte Leim- oder Dispersionsfarben, Öl- und Lackanstriche) mechanisch restlos entfernen
- Bei frischen Putzen unbedingt deren Standzeit beachten
- Sandende oder stark saugende Untergründe mit **THERMOLINE** FIX (lösungsmittelfreier Tiefengrund) verfestigen
- Schadhafte bzw. rissige Flächen und Unebenheiten falls erforderlich mittels Spachtelmasse strukturell angepasst ausbessern
- Zink, verzinktes Blech oder Aluminium: Zinkprimer verwenden
- Bei Holz, je nach Art des Holzes, Holzgrund verwenden. Bei direktem Auftrag Testanstrich aufbringen und auf Verfärbungen und Haftung achten
- Glatte Oberflächen: anschleifen

Verarbeitung

THERMOLINE INTERIEUR kann gerollt, gestrichen oder aufgespritzt werden und wird in 1 oder 2 Arbeitsgängen aufgebracht.

THERMOLINE INTERIEUR kann zur besseren Streichfähigkeit mit max. 3% Wasser verdünnt werden und muss vor dem Gebrauch und nach Arbeitsunterbrechungen maschinell aufgerührt werden.

Unter normalen Bedingungen (+20°C / 60% Luftfeuchte) kann nach 2-3 Stunden der zweite Arbeitsgang erfolgen. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 80% liegen.

Bei Temperaturen unter +10°C und/oder höherer Luftfeuchte müssen längere Trocknungszeiten berücksichtigt werden.

Bei der Verwendung von Airless-Spritzgeräten sind die Herstellerhinweise zu beachten.

Bei hoher Restfeuchte im Bauteil, nach der ersten Beschichtung das Austrocknen des Bauteils abwarten, erst danach die zweite Schicht auftragen. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

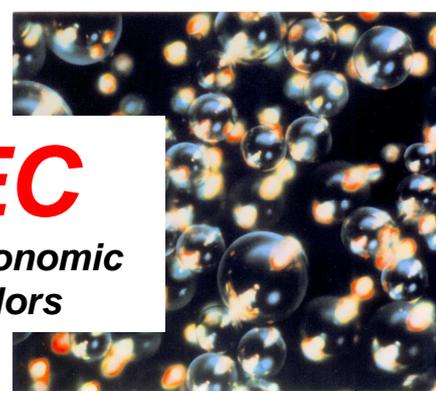
Ev. Mehrverbrauch auf rauen und/oder saugenden Untergründen ist ggf. durch einen Testanstrich zu ermitteln.

Sicherheitsvorkehrungen

Flüssige Farbreste dürfen nicht in die Kanalisation kommen. Im Falle von Spritzern in die Augen mit viel Wasser auswaschen und unter Umständen den Arzt aufsuchen.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht



davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.